

**BAYTAN UNIVERSAL FLÜSSIGBEIZE**Version 2 / D  
1020000070191/7  
Überarbeitet am: 31.03.2004  
Druckdatum: 12.07.2004**1. STOFF-/ZUBEREITUNGS- UND FIRMENBEZEICHNUNG****Produktinformation**

Handelsname	BAYTAN UNIVERSAL FLUESSIGBEIZE
Produktcode (UVP)	04313992
Verwendung	Fungizid
Firma	Bayer CropScience AG Alfred-Nobel-Straße 50 40789 Monheim Deutschland
Telefon	+49(0)69-305-5748
Telefax	+49(0)69-305-80950
Auskunftsgebender Bereich	Material and Transport Safety Management +49(0)69-305-82369/12588
Notrufnummer	+49(0)2133-51-4233 (Sicherheitszentrale Dormagen, Bayer AG)
Vertrieb	Bayer CropScience Deutschland GmbH Elisabeth-Selbert-Straße 4a D-40764 Langenfeld Deutschland Telefon: 02173 / 20760

**2. ZUSAMMENSETZUNG/ANGABEN ZU BESTANDTEILEN****Chemische Charakterisierung**Suspensionskonzentrat zur Saatgutbehandlung oder Suspensionsbeize (FS)  
Triadimenol 75 g/l, Fuberidazole 9 g/l, Imazalil 10 g/l**Gefährliche Inhaltsstoffe**

Chemische Bezeichnung	CAS-Nr. / EINECS-Nr.	Symbol(e)	R-Sätze	Konzentration [%]
Imazalil (ISO)	35554-44-0 252-615-0	Xn, N	R20/22, R41, R50/53	0,95
Fuberidazol	3878-19-1 223-404-0	Xn, N	R22, R50/53	0,85
Triadimenol	55219-65-3 259-537-6	Xn	R22, R52/53	7,08
Polyarylphenylethersulfat, Ammoniumsalz	119432-41-6	Xi	R36, R52/53	1,00

**3. MÖGLICHE GEFAHREN****Gefahrenhinweise für Mensch und Umwelt**

Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

**4. ERSTE-HILFE-MASSNAHMEN**

## BAYTAN UNIVERSAL FLÜSSIGBEIZE

Version 2 / D  
102000007019

2/7  
Überarbeitet am: 31.03.2004  
Druckdatum: 12.07.2004

### Allgemeine Hinweise

Betroffene aus dem Gefahrenbereich bringen. Bei Gefahr der Bewusstlosigkeit, Lagerung und Transport in stabiler Seitenlage. Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

### Hautkontakt

Sofort mit Seife und viel Wasser abwaschen. Ärztlicher Behandlung zuführen.

### Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

### Verschlucken

Kein Erbrechen herbeiführen. Mund mit Wasser ausspülen. Sofort Arzt hinzuziehen.

### Hinweise für den Arzt

#### Behandlung

Symptomatische Behandlung.  
Bei Verschlucken Magenspülung, dann Kohle (carbo medicalis) und Natriumsulfat.

---

## 5. MASSNAHMEN ZUR BRANDBEKÄMPFUNG

### Geeignete Löschmittel

Sprühwasser  
Kohlendioxid (CO<sub>2</sub>)  
Schaum  
Sand

### Besondere Gefahren bei der Brandbekämpfung

Bei Brand kann freigesetzt werden:  
Chlorwasserstoff (HCl)  
Cyanwasserstoff (Blausäure)  
Kohlenmonoxid (CO)  
Stickoxide (NO<sub>x</sub>)

### Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.  
Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

### Weitere Angaben

Ausbreitung der Löschflüssigkeiten begrenzen.  
Ablaufendes Wasser von der Brandbekämpfung nicht ins Abwasser oder in Wasserläufe gelangen lassen.

---

## 6. MASSNAHMEN BEI UNBEABSICHTIGTER FREISETZUNG

### Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen

Berührung mit verschüttetem Produkt oder verunreinigten Flächen vermeiden.  
Schutzausrüstung tragen. Ungeschützte Personen fernhalten.

### Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### Verfahren zur Reinigung

Mit flüssigkeitsbindendem Material (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbinder) aufnehmen.  
Verschmutzte Gegenstände und Fussboden unter Beachtung der Umweltvorschriften gründlich reinigen.  
In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

## BAYTAN UNIVERSAL FLÜSSIGBEIZE

Version 2 / D  
102000007019

3/7  
Überarbeitet am: 31.03.2004  
Druckdatum: 12.07.2004

### Zusätzliche Hinweise

Informationen zur persönlichen Schutzausrüstung, siehe Kapitel 8.  
Informationen zur Entsorgung siehe Kapitel 13.

---

## 7. HANDHABUNG UND LAGERUNG

### Lagerung

#### Anforderung an Lagerräume und Behälter

Behälter dicht verschlossen an einem trockenen, gut belüfteten Ort aufbewahren.  
An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist.  
Nur im Originalbehälter bei einer Temperatur von nicht über 50 °C aufbewahren.  
Vor direkter Sonneneinstrahlung schützen.

#### Zusammenlagerungshinweise

Von Nahrungsmitteln, Getränken und Tiernahrung fernhalten.

Lagerklasse 12 Nicht brennbare Flüssigkeiten

#### Lagerstabilität

Sonstige Angaben Nicht bei Temperaturen unter -5 °C aufbewahren.

#### Geeignete Werkstoffe

HDPE (Polyethylen hoher Dichte)

---

## 8. EXPOSITIONSBEGRENZUNG UND PERSÖNLICHE SCHUTZAUSRÜSTUNGEN

### Persönliche Schutzausrüstung

Handschutz lösemittelbeständige Handschuhe

Augenschutz Schutzbrille mit Seitenschutz

#### Hygienemaßnahmen

Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden.  
Arbeitskleidung getrennt aufbewahren.  
Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.  
Besmutzte und/oder getränkte Kleidung sofort ausziehen und nur nach gründlicher Reinigung wiederverwenden.  
Nicht reinigungsfähige Kleidungsstücke vernichten (verbrennen).

---

## 9. PHYSIKALISCHE UND CHEMISCHE EIGENSCHAFTEN

### Erscheinungsbild

Form Suspension  
Farbe rot  
Geruch schwach, charakteristisch

### Sicherheitsrelevante Daten

pH-Wert 7,5  
(unverdünnt)

**BAYTAN UNIVERSAL FLÜSSIGBEIZE**Version 2 / D  
1020000070194/7  
Überarbeitet am: 31.03.2004  
Druckdatum: 12.07.2004

---

Flammpunkt	> 100 °C EN 22719 Kein Flammpunkt - Messung wurde bis zur Siedetemperatur durchgeführt.
Zündtemperatur	420 °C
Dichte	ca. 1,06 g/ml bei 20 °C
Wasserlöslichkeit	mischbar
Viskosität, dynamisch	250,0 - 450,0 mPa.s bei 20 °C
Explosivität	Nicht explosiv 92/69/EEC, A.14 / OECD 113

---

**10. STABILITÄT UND REAKTIVITÄT**

---

**11. ANGABEN ZUR TOXIKOLOGIE**

Akute orale Toxizität	LD50 (Ratte) > 5.000 mg/kg Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.
Akute inhalative Toxizität	LC50 (Ratte) > 2,162 mg/l Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt. (als Aerosol) Höchste erreichbare Konzentration.
Akute dermale Toxizität	LD50 (Ratte) > 5.000 mg/kg Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.
Hautreizung	nicht reizend (Kaninchen) Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.
Augenreizung	nicht reizend (Kaninchen) Test wurde mit einer ähnlichen Formulierung durchgeführt.
Sensibilisierung	nicht sensibilisierend (Meerschweinchen) OECD 406, Magnusson & Kligman Test

---

**12. ANGABEN ZUR ÖKOLOGIE****Ökotoxische Wirkungen**

Fischtoxizität	LC50 (Regenbogenforelle ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> )) 21,3 mg/l Expositionszeit: 96 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Triadimenol.
----------------	---

**BAYTAN UNIVERSAL FLÜSSIGBEIZE**

5/7

Version 2 / D  
102000007019Überarbeitet am: 31.03.2004  
Druckdatum: 12.07.2004

---

Fischtoxizität	LC50 (Regenbogenforelle ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> )) 1,48 mg/l Expositionszeit: 96 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Imazalil.
Fischtoxizität	LC50 (Regenbogenforelle ( <i>Oncorhynchus mykiss</i> )) 0,91 mg/l Expositionszeit: 96 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Fuberidazol.
Daphnientoxizität	EC50 (Wasserfloh ( <i>Daphnia magna</i> )) 51 mg/l Expositionszeit: 48 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Triadimenol.
Daphnientoxizität	EC50 (Wasserfloh ( <i>Daphnia magna</i> )) 3,5 mg/l Expositionszeit: 48 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Imazalil.
Daphnientoxizität	EC50 (Wasserfloh ( <i>Daphnia magna</i> )) 4,7 mg/l Expositionszeit: 48 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Fuberidazol.
Algentoxizität	EC50 ( <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> ) 38 mg/l Wachstumsrate Expositionszeit: 72 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Triadimenol.
Algentoxizität	EC50 ( <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> ) 1,2 mg/l Wachstumsrate Expositionszeit: 72 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Imazalil.
Algentoxizität	EC50 ( <i>Pseudokirchneriella subcapitata</i> ) 12,1 mg/l Wachstumsrate Expositionszeit: 96 h Der angegebene Wert bezieht sich auf den technischen Wirkstoff Fuberidazol.

---

**13. HINWEISE ZUR ENTSORGUNG****Produkt**

Unter Beachtung der Sonderabfallvorschriften einer hierfür zugelassenen Sonderabfallverbrennungsanlage zuführen.  
Bei größeren Produktmengen Hersteller ansprechen.

**Abfallschlüssel für das ungebrauchte Produkt**

020108 Abfälle von Chemikalien für die Landwirtschaft, die gefährliche Stoffe enthalten

---

**14. ANGABEN ZUM TRANSPORT**

ADNR

Kein Gefahrgut



## BAYTAN UNIVERSAL FLÜSSIGBEIZE

Version 2 / D  
102000007019

6/7  
Überarbeitet am: 31.03.2004  
Druckdatum: 12.07.2004

<b>ADR</b>	Kein Gefahrgut
<b>GGVE</b>	Kein Gefahrgut
<b>GGVS</b>	Kein Gefahrgut
<b>IATA_C</b>	Kein Gefahrgut
<b>IATA_P</b>	Kein Gefahrgut
<b>IMDG</b>	Kein Gefahrgut
<b>RID</b>	Kein Gefahrgut

---

### 15. VORSCHRIFTEN

Kennzeichnung und Einstufung gemäß EG-Richtlinie für gefährliche Zubereitungen 1999/45/EC und nachfolgende Änderungen.

Einstufung:

Kennzeichnung gemäß EG-Richtlinien

Gefahrenbestimmende Komponente(n) zur Etikettierung:

- Imazalil (ISO)
- Fuberidazol
- Triadimenol

R-Sätze

R52/53                      Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.

Besondere Kennzeichnung bestimmter Zubereitungen

Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt ist die Gebrauchsanleitung einzuhalten.

Weitere Angaben

WHO-Klassifizierung: III (Slightly hazardous)

#### Nationale Vorschriften

Zulassungsnr. (Deutschland)    3654-00

Gefahrklasse nach BetrSichV    Unterliegt nicht der Verordnung brennbarer Flüssigkeiten.

Wassergefährdungsklasse        WGK 1 schwach wassergefährdend

Sonstige Vorschriften

BG-Merkblatt M 053 "Allgemeine Arbeitsschutzmassnahmen für den Umgang mit Gefahrstoffen"

---

### 16. SONSTIGE ANGABEN

#### Weitere Information

Wortlaut der R-Sätze unter Abschnitt 2:

R20/22	Gesundheitsschädlich beim Einatmen und Verschlucken.
R22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
R36	Reizt die Augen.
R41	Gefahr ernster Augenschäden.
R50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
R52/53	Schädlich für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.



## **BAYTAN UNIVERSAL FLÜSSIGBEIZE**

Version 2 / D  
102000007019

7/7  
Überarbeitet am: 31.03.2004  
Druckdatum: 12.07.2004

Die Klassifizierungen in Kapitel 15 dieses Sicherheitsdatenblattes sind von der Europäische Zubereitungsrichtlinie (1999/45/EC und nachfolgenden Anpassungen) abgeleitet. Die Anwendung der Gesetzgebung für Pflanzenschutzmittelzubereitungen durch die EU-Mitgliedsstaaten erfolgt ab 30. Juli 2004.

Die Angaben in diesem Datenblatt entsprechen den in der EWG-Richtlinie 1991/155/EWG und nachfolgenden Änderungen festgelegten Anforderungen. Dieses Datenblatt ergänzt die Anweisungen der Herstellerfirma, ersetzt sie aber nicht. Den darin enthaltenen Angaben wurden die zur Zeit der Erstellung des Datenblatts vorhandenen Kenntnisse zugrunde gelegt. Überdies werden Anwender an die Gefahren erinnert, die aus einer zweckfremden Verwendung des Produktes entstehen können. Die erforderlichen Angaben entsprechen der jeweils gültigen EWG-Gesetzgebung. Angesprochene Kreise werden gebeten, etwaige darüber hinausgehende nationale Anforderungen zu beachten.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse. Sie sollen unsere Produkte im Hinblick auf Sicherheitserfordernisse beschreiben und haben somit nicht die Bedeutung, bestimmte Eigenschaften zuzusichern.

Weitere Angaben zu Wirkstoffen siehe auch: Wirkstoffe in Pflanzenschutz- und Schädlingsbekämpfungsmitteln: physikalisch-chemische und toxikologische Daten IVA, Industrieverb. Agrar e.V. - 3., Neubearb. Aufl. - München; Wien; Zürich; BLV Verl.-Ges.mBH, 2000 ISBN 3-405-15809-5

Abänderungen von der letzten Ausgabe werden am Rand hervorgehoben werden. Diese Version ersetzt alle früheren Ausgaben.
---